

Deutschland bester Markt für Volkswagen Nutzfahrzeuge

Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte in den ersten drei Monaten 2015 weltweit 108 200 leichte Nutzfahrzeuge aus, 4,8 Prozent mehr als im 1. Quartal 2014 (103 200). In Westeuropa steigerte VW Nutzfahrzeuge die Zahl der Auslieferungen um acht Prozent auf 72 300 (2014: 66 900). Deutschland bleibt dabei volumenstärkster europäischer Markt mit 27 100 Fahrzeugen (+11,5 Prozent). In Großbritannien legten die Auslieferungen um 12,2 Prozent auf 12 900 Fahrzeuge zu. Spanien verzeichnete mit 2400 Fahrzeugen ein Wachstum von 17 Prozent.

Der deutlich positive Trend in der Region Nahost setzte sich fort: Mit 8000 Fahrzeugen stieg die Zahl der Auslieferungen um 79 Prozent (Vorjahr: 4500). In Mexiko stiegen die Verkäufe der Marke auf 1600 Einheiten (Vorjahr: 1500; +7,3 Prozent). Asien/Pazifik lag mit 5400 Fahrzeugen 0,1 Prozent über dem Vorjahr.

Wegen der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen waren die Auslieferungszahlen rückläufig in einigen Regionen. So sank die Zahl in Südamerika im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,3 Prozent auf 9200 Fahrzeuge (Vorjahr: 10 600). In Osteuropa gingen die Auslieferungen um 15,7 Prozent auf 7800 (Vorjahr: 9200) zurück. Die Region Afrika verbuchte einen Rückgang um 21,7 Prozent auf 4000 Fahrzeuge (Vorjahr: 5200).

Bram Schot, Vorstand für Vertrieb und Marketing, sieht das Ergebnis in Westeuropa als gute Basis. Das bedeute Rückenwind für die neuen Generationen der T-Baureihe und des Caddy, die von den Händlern schon bald bestellt werden können. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Caddy.



Volkswagen Caddy.



Volkswagen Caddy Maxi.
